

Gegenstand: Kontrolle und ggf. Austausch eines Kraftstoffschlauches

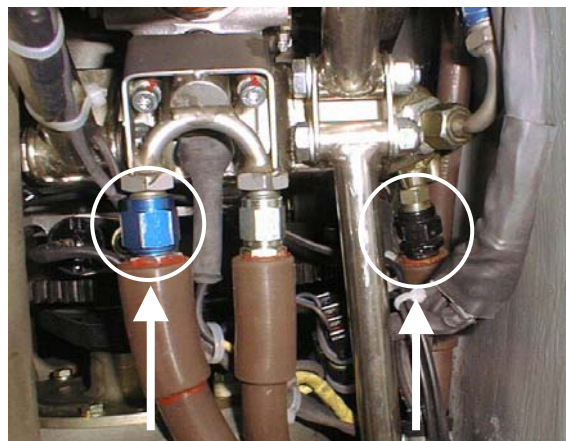
Betroffen: Alle ASH 25 Mi (Baureihe ASH 25 M mit Kraftstoffeinspritzung, Triebwerk IAE50R-AA).
Nicht mehr betroffen sind ASH 25 Mi ab Werk-Nr. 25234

Folgende Werk-Nr. sind ausgenommen, die Maßnahmen wurden bereits durchgeführt:
25202, 25204, 25214 und 25231

Dringlichkeit: Sofort, vor dem nächsten Start (siehe auch Hinweise)

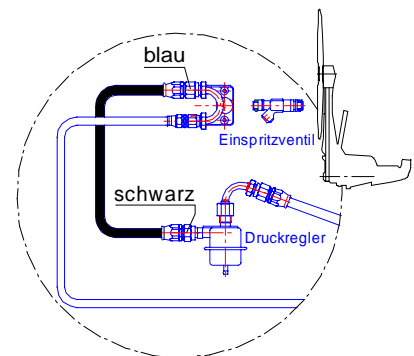
Grund: An einem Ende einer Kraftstoffleitung wurde für eine kurze Zeit in der Produktion ein falsches Fitting verwendet. Bei den produktionsüblichen Triebwerkstestläufen wurde keine Undichtigkeit gefunden. Besonders nach Wartungsarbeiten kann die falsche Kombination von Dichtkegeln zu einem Kraftstoffleck führen.

Maßnahmen: Bei geöffneten Motordeckeln ist der Kraftstoffschlauch zwischen dem Einspritzventil und dem Druckregler zu kontrollieren. Die Farbe des Anschlußfittings am Einspritzventil muß **blau** sein, am Druckregler muß der Schlauch einen **schwarzes** Anschlußfiting haben. Ist dies der Fall ist kein Austausch notwendig, es sind lediglich die unter „Hinweise“ aufgeführten Punkte zu beachten.



blau

schwarz



Sollten diese Angaben nicht zutreffen und sich an beiden Schlauchenden **blaue** Fittings befinden, sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

In der Regel muß das Triebwerk nicht ausgebaut werden. Im ausgefahrenen Zustand des Propellers ist der fehlerhafte Schlauch auszubauen und durch folgenden Schlauch zu ersetzen:

Kraftstoffschlauch A

Zchn.-Nr. 803.62.0040 Änderungsstand 12.02

Schlüsselweiten: blauer Fitting SW 11/16" (17,5 mm)
 schwarzer Fitting SW 19 (mm)

Achtung: Evtl. austretender Kraftstoff muß aufgefangen werden.

Der neue Schlauch wird genauso verlegt wie der bisher eingebaute.

Position der Fittings: **blau** > am Einspritzventil
 schwarz > am Druckregler

Anzugsmoment: 1,5 –1,8 daNm

Nach dem erfolgten Einbau des neuen Schlauches ist eine **Dichtigkeitsprüfung** wie folgt durchzuführen:

Durch das Einschalten der Zündung wird die Kraftstoffpumpe aktiviert und der Druck im Kraftstoffsystem baut sich auf.

Achtung: das Triebwerk wird dazu nicht gestartet! Sicherstellen, daß der Propellerkreis frei ist und der Anlasserknopf nicht aus Versehen betätigt wird!

Die Kraftstoffpumpe 2 (Zusatzpumpe) wird ebenfalls zugeschaltet. Nach ca. 30 Sekunden Laufzeit werden Zusatzpumpe und Zündung wieder ausgeschaltet und die Verbindungsstellen des neu eingebauten Kraftstoffschlauches auf Dichtigkeit überprüft.

Sollte schon während der Dichtigkeitsprüfung sichtbar Kraftstoff austreten, sind Zündung und Zusatzpumpe sofort auszuschalten!

Material und Zeichnungen:

Siehe unter „Maßnahmen“
Der neue Kraftstoffschlauch ist zu beziehen bei:

Fa. Alexander Schleicher Segelflugzeugbau
Postfach 60
36161 Poppenhausen

Tel. ++49 (0) 6658 / 89-0
Email: info@alexander-schleicher.de

Masse und

Schwerpunktlage: Diese Maßnahme hat keinen Einfluß auf die Schwerpunktlage.

Hinweise:

Die Kontrolle kann vom Halter durchgeführt werden, die baulichen Maßnahmen nur von einer sachkundigen Person.

Die Durchführung der Maßnahmen sind von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät zu prüfen und im Bordbuch sowie in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Ergibt die Kontrolle, daß der richtige Kraftstoffschlauch (ein **blaues** und ein **schwarzes** Fitting) bereits eingebaut ist, darf das Flugzeug weiter betrieben werden. In diesem Falle reicht eine Bestätigung der Kontrolle durch einen dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät spätestens bei der nächsten Jahresnachprüfung aus.

Poppenhausen, den 21.02.03

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A.

(M. Münch)

Diese Technische Mitteilung wurde mit dem Datum vom 17. März 2003 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt. (gez.: Ronig)